

# Leistungsverzeichnis

## Planungsleistungen EWNB 6 Fachkabinette TMG Oschatz

**Ausfüllhinweise:** Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

### 1 Vorbemerkungen

Die ausgeschriebene Leistung ist in Lose aufgeteilt.

Lose, auf die kein Angebot abgegeben wird, sind freizulassen und nicht zu bepreisen. Auch die Angabe von 0,00 EUR ist eine Preiseinheit und ist nicht einzutragen.

Weisen Lose mehrere Positionen auf, sind alle Positionen dieses Loses anzubieten und zu bepreisen.

Die Details zu den einzelnen, anzubietenden Losen sind der den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Dateien zu entnehmen.

Die Rechnungslegung hat pro Los zu erfolgen.

### 2 Hinweise

Die Beauftragung der Planungsleistungen ist stufenweise vorgesehen, im ersten Schritt bis zur Leistungsphase (Lph) 3 nach HOAI. Mit den Ergebnissen der Entwurfsplanungen (Lph 3) möchte der Auftraggeber Fördermittel beantragen. Von der Bewilligung der Fördermittel abhängig ist die zweite Beauftragungsstufe der Leistungsphasen 4-7 nach HOAI. Als dritte Beauftragungsstufe plant der Auftraggeber die Beauftragung der Leistungsphasen 8 und 9 nach HOAI. Die fördermittelkonforme Umsetzung des Projektes ist für den Auftraggeber von besonderer Bedeutung (besonderes Planungsziel).

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
Los 1	Fachplanungen Objektplanung, Freianlagenplanung, Bauakustik, Raumakustik Nachlass (%) _____		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1.1	Objektplanung	<b>Menge:</b> 1 Honorar <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ % <b>Nachlass (%)</b> _____	<input type="text"/>
1.2	Freianlagenplanung	<b>Menge:</b> 1 Honorar <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ % <b>Nachlass (%)</b> _____	<input type="text"/>
1.3	Bauakustik	<b>Menge:</b> 1 Honorar <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ % <b>Nachlass (%)</b> _____	<input type="text"/>
1.4	Raumakustik	<b>Menge:</b> 1 Honorar <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ % <b>Nachlass (%)</b> _____	<input type="text"/>

## Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

## Wertungsschema

Der Zuschlag wird nach Maßgabe von § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Im Zuge der Auswertung von Angeboten möchte der Auftraggeber einen Eindruck gewinnen, wie die im Rahmen der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter an die anstehende Arbeitsaufgabe (das Projekt) herangehen. Den Zuschlag erhält jenes Angebot, welches die bestmögliche Leistung erwarten lässt und unter Berücksichtigung aller nachstehend genannten Regelungen, Kriterien und Gewichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Ermittlung des Angebotes mit der bestmöglichen Leistung kommen die nachfolgend aufgeführten Einzelkriterien mit folgender prozentualer Gewichtung zur Anwendung:

1. Brutto-Gesamtangebotshonorar (20 %),
2. Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzepts) (50 %),
3. Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzepts) (30 %).

Die Angebote werden nach Maßgabe der angegebenen prozentualen Gewichtung in einem relativen Vergleich zueinander bewertet.

Für den Fall der Punktgleichheit entscheidet über den Zuschlag nacheinander:

- a. das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar,
- b. das Losverfahren.

Die Bewertung jedes einzelnen Zuschlagskriteriums erfolgt je Fachlos separat und bemisst sich nach den durch den Auftraggeber im Rahmen der Wertung zu vergebenden Punkten. Der Auftraggeber vergibt dabei für alle oben genannten drei Zuschlagskriterien Punkte in der Spreizung von 0 bis 4. Die sich hinter der Wertigkeit der Punkte verbergende Bedeutung kann dem unten aufgeführten und verbalisierten Punkteschlüssel entnommen werden. Die zu vergebenden Punkte von 0 bis 4 werden mit den je Zuschlagskriterium in der oben dargestellten Matrix angegebenen Basiseinheiten multipliziert. Die sich daraus ergebenden (Be-)Wertungspunkte werden addiert und bilden in Summe das Gesamtergebnis dieser Bewertung für jedes einzelne Fachlos. Insgesamt können über diesen Rechenweg pro Fachlos 380 (Be-)Wertungspunkte erreicht werden. Diese entsprechen einer Gesamtgewichtung von 100 %. Diese maximal erreichbaren (Be-)Wertungspunkte gelten für alle Fachlose gleichermaßen.

Die Bewertung der Kriterien 2. und 3. wird nach einem Punkteschlüssel zwischen 0 bis 4 Punkten vorgenommen. Die Erläuterung des Punkteschlüssels ist dem Ausschreibungsdokument "Bewerbungs- und teilnahmebedingungen" zu entnehmen.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<b>Brutto-Gesamtangebotshonorar</b> Bei diesem Wertungskriterium erhält das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar die maximal erzielbare Punktzahl von 10 Punkten. Jedes preisintensivere Angebot wird prozentual geringer		20 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl. Nur bei diesem Kriterium gibt es halbe Punkte. Je 2 % höherem Angebotshonorar gegenüber dem Bestbietenden wird je ein halber Punkt weniger vergeben. Ab einem um 40 % höheren Angebotshonorar gegenüber dem Bieter mit dem niedrigsten wertbaren Honorar werden für dieses Kriterium keine Punkte mehr vergeben.</p>		
2	<p><b>Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes</b> ... im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet. Der Bieter hat zur Bewertung seines Angebots durch den Auftraggeber nach diesem Zuschlagskriterium ein Konzept über die Darstellung der Herangehensweise und Umsetzung des Projektes, der Einbindung der Schulleitung, weiterer Projektbeteiligter (Stadtverwaltung Oschatz, Landratsamt Nordsachsen, Grundstücksnachbarn etc.) sowie des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements darzubieten. In dem Konzept muss der Bieter darstellen, ob sein Angebot die Anforderungen an die ausgeschriebene Leistung erfüllt und wie er an die Realisierung des ausgeschriebenen Projektes herangeht. Der Auftraggeber möchte vom Bieter fachlich-inhaltliche Fragen zur Umsetzung des Projektes beantwortet wissen und die von ihm geplanten Arbeitsabläufe erkennen können. Gefordert werden die Darbietung der beabsichtigten Herangehensweise und die Umsetzung in Text und ggf. Bild in übersichtlicher Tabellenstruktur. Der Umfang ist vom Bieter frei wählbar. Es genügt jedoch nicht, lediglich allgemeingültige</p>		50 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Unternehmensbroschüren vorzulegen. Das Vergeben der Punkte erfolgt nach dem unten aufgeführten Punkteschlüssel von 0 bis 4.		
3	<p><b>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</b></p> <p>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet.</p> <p>Der Bieter legt in Text und ggf. Bild dar (kann in Verbindung mit dem Konzept des zweiten Kriteriums erfolgen), wie das für die Leistung eingeplante Personal organisiert wird, um die vorgesehenen Leistungen ordnungsgemäß zu erfüllen. Bewertet werden die Darstellung der strukturellen und zeitlichen Lösungen für den Einsatz des für das Projekt eingeplanten Personals. Die Verteilung der Zuständigkeiten bei der Ausführung des Auftrags, die Präsenz des Personals vor Ort sowie Regelungen zur Stellvertretung sind ebenso darzulegen und fließen in die Bewertung ein.</p>		30 %

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
Los 2	Tragwerksplanung	<b>Menge:</b> 1 Honorar <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ % <b>Nachlass (%)</b> _____	<input type="text"/>

### Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

### Wertungsschema

Der Zuschlag wird nach Maßgabe von § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Im Zuge der Auswertung von Angeboten möchte der Auftraggeber einen Eindruck gewinnen, wie die im Rahmen der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter an die anstehende Arbeitsaufgabe (das Projekt) herangehen. Den Zuschlag erhält jenes Angebot, welches die bestmögliche Leistung erwarten lässt und unter Berücksichtigung aller nachstehend genannten Regelungen, Kriterien und Gewichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Ermittlung des Angebotes mit der bestmöglichen Leistung kommen die nachfolgend aufgeführten Einzelkriterien mit folgender prozentualer Gewichtung zur Anwendung:

1. Brutto-Gesamtangebotshonorar (20 %),
2. Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzepts) (50 %),
3. Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzepts) (30 %).

Die Angebote werden nach Maßgabe der angegebenen prozentualen Gewichtung in einem relativen Vergleich zueinander bewertet.

Für den Fall der Punktgleichheit entscheidet über den Zuschlag nacheinander:

- a. das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar,
- b. das Losverfahren.

Die Bewertung jedes einzelnen Zuschlagskriteriums erfolgt je Fachlos separat und bemisst sich nach den durch den Auftraggeber im Rahmen der Wertung zu vergebenden Punkten. Der Auftraggeber vergibt dabei für alle oben genannten drei Zuschlagskriterien Punkte in der Spreizung von 0 bis 4. Die sich hinter der Wertigkeit der Punkte verbergende Bedeutung kann

dem unten aufgeführten und verbalisierten Punkteschlüssel entnommen werden. Die zu vergebenden Punkte von 0 bis 4 werden mit den je Zuschlagskriterium in der oben dargestellten Matrix angegebenen Basiseinheiten multipliziert. Die sich daraus ergebenden (Be-)Wertungspunkte werden addiert und bilden in Summe das Gesamtergebnis dieser Bewertung für jedes einzelne Fachlos. Insgesamt können über diesen Rechenweg pro Fachlos 380 (Be-)Wertungspunkte erreicht werden. Diese entsprechen einer Gesamtgewichtung von 100 %. Diese maximal erreichbaren (Be-)Wertungspunkte gelten für alle Fachlose gleichermaßen.

Die Bewertung der Kriterien 2. und 3. wird nach einem Punkteschlüssel zwischen 0 bis 4 Punkten vorgenommen. Die Erläuterung des Punkteschlüssels ist dem Ausschreibungsdokument "Bewerbungs- und teilnahmebedingungen" zu entnehmen.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<p><b>Brutto-Gesamtangebotshonorar</b> Bei diesem Wertungskriterium erhält das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar die maximal erzielbare Punktzahl von 10 Punkten. Jedes preisintensivere Angebot wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl. Nur bei diesem Kriterium gibt es halbe Punkte. Je 2 % höherem Angebotshonorar gegenüber dem Bestbietenden wird je ein halber Punkt weniger vergeben. Ab einem um 40 % höheren Angebotshonorar gegenüber dem Bieter mit dem niedrigsten wertbaren Honorar werden für dieses Kriterium keine Punkte mehr vergeben.</p>		20 %
2	<p><b>Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes</b> ... im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet. Der Bieter hat zur Bewertung seines Angebots durch den Auftraggeber nach diesem Zuschlagskriterium ein Konzept über die Darstellung der Herangehensweise und Umsetzung des Projektes, der Einbindung der Schulleitung, weiterer Projektbeteiligter (Stadtverwaltung Oschatz, Landratsamt Nordsachsen, Grundstücksnachbarn etc.) sowie des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements darzubieten. In dem Konzept muss der Bieter darstellen, ob sein Angebot die</p>		50 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Anforderungen an die ausgeschriebene Leistung erfüllt und wie er an die Realisierung des ausgeschriebenen Projektes herangeht. Der Auftraggeber möchte vom Bieter fachlich-inhaltliche Fragen zur Umsetzung des Projektes beantwortet wissen und die von ihm geplanten Arbeitsabläufe erkennen können.</p> <p>Gefordert werden die Darbietung der beabsichtigten Herangehensweise und die Umsetzung in Text und ggf. Bild in übersichtlicher Tabellenstruktur. Der Umfang ist vom Bieter frei wählbar. Es genügt jedoch nicht, lediglich allgemeingültige Unternehmensbroschüren vorzulegen. Das Vergeben der Punkte erfolgt nach dem unten aufgeführten Punkteschlüssel von 0 bis 4.</p>		
3	<p><b>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</b></p> <p>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet.</p> <p>Der Bieter legt in Text und ggf. Bild dar (kann in Verbindung mit dem Konzept des zweiten Kriteriums erfolgen), wie das für die Leistung eingeplante Personal organisiert wird, um die vorgesehenen Leistungen ordnungsgemäß zu erfüllen. Bewertet werden die Darstellung der strukturellen und zeitlichen Lösungen für den Einsatz des für das Projekt eingeplanten Personals. Die Verteilung der Zuständigkeiten bei der Ausführung des Auftrags, die Präsenz des Personals vor Ort sowie Regelungen zur Stellvertretung sind ebenso darzulegen und fließen in die Bewertung ein.</p>		30 %

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
<b>Los 3</b>	Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - Elektrotechnik (ELT)  Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - Elektrotechnik (ELT) (Anlagengruppen 4, 5, 6, 8)	<b>Menge:</b> 1 Honorar  <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar  <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/>  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %  <b>Nachlass (%)</b>  _____	<input type="text"/>

### Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

### Wertungsschema

Der Zuschlag wird nach Maßgabe von § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Im Zuge der Auswertung von Angeboten möchte der Auftraggeber einen Eindruck gewinnen, wie die im Rahmen der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter an die anstehende Arbeitsaufgabe (das Projekt) herangehen. Den Zuschlag erhält jenes Angebot, welches die bestmögliche Leistung erwarten lässt und unter Berücksichtigung aller nachstehend genannten Regelungen, Kriterien und Gewichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Ermittlung des Angebotes mit der bestmöglichen Leistung kommen die nachfolgend aufgeführten Einzelkriterien mit folgender prozentualer Gewichtung zur Anwendung:

1. Brutto-Gesamtangebotshonorar (20 %),
2. Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzeptes) (50 %),
3. Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzeptes) (30 %).

Die Angebote werden nach Maßgabe der angegebenen prozentualen Gewichtung in einem relativen Vergleich zueinander bewertet.

Für den Fall der Punktgleichheit entscheidet über den Zuschlag nacheinander:

- a. das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar,
- b. das Losverfahren.

Die Bewertung jedes einzelnen Zuschlagskriteriums erfolgt je Fachlos separat und bemisst sich nach den durch den Auftraggeber im Rahmen der Wertung zu vergebenden Punkten. Der Auftraggeber vergibt dabei für alle oben genannten drei Zuschlagskriterien Punkte in der Spreizung von 0 bis 4. Die sich hinter der Wertigkeit der Punkte verbergende Bedeutung kann

dem unten aufgeführten und verbalisierten Punkteschlüssel entnommen werden. Die zu vergebenden Punkte von 0 bis 4 werden mit den je Zuschlagskriterium in der oben dargestellten Matrix angegebenen Basiseinheiten multipliziert. Die sich daraus ergebenden (Be-)Wertungspunkte werden addiert und bilden in Summe das Gesamtergebnis dieser Bewertung für jedes einzelne Fachlos. Insgesamt können über diesen Rechenweg pro Fachlos 380 (Be-)Wertungspunkte erreicht werden. Diese entsprechen einer Gesamtgewichtung von 100 %. Diese maximal erreichbaren (Be-)Wertungspunkte gelten für alle Fachlose gleichermaßen.

Die Bewertung der Kriterien 2. und 3. wird nach einem Punkteschlüssel zwischen 0 bis 4 Punkten vorgenommen. Die Erläuterung des Punkteschlüssels ist dem Ausschreibungsdokument "Bewerbungs- und teilnahmebedingungen" zu entnehmen.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<p><b>Brutto-Gesamtangebotshonorar</b> Bei diesem Wertungskriterium erhält das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar die maximal erzielbare Punktzahl von 10 Punkten. Jedes preisintensivere Angebot wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl. Nur bei diesem Kriterium gibt es halbe Punkte. Je 2 % höherem Angebotshonorar gegenüber dem Bestbietenden wird je ein halber Punkt weniger vergeben. Ab einem um 40 % höheren Angebotshonorar gegenüber dem Bieter mit dem niedrigsten wertbaren Honorar werden für dieses Kriterium keine Punkte mehr vergeben.</p>		20 %
2	<p><b>Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes</b> ... im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet. Der Bieter hat zur Bewertung seines Angebots durch den Auftraggeber nach diesem Zuschlagskriterium ein Konzept über die Darstellung der Herangehensweise und Umsetzung des Projektes, der Einbindung der Schulleitung, weiterer Projektbeteiligter (Stadtverwaltung Oschatz, Landratsamt Nordsachsen, Grundstücksnachbarn etc.) sowie des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements darzubieten. In dem Konzept muss der Bieter darstellen, ob sein Angebot die</p>		50 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Anforderungen an die ausgeschriebene Leistung erfüllt und wie er an die Realisierung des ausgeschriebenen Projektes herangeht. Der Auftraggeber möchte vom Bieter fachlich-inhaltliche Fragen zur Umsetzung des Projektes beantwortet wissen und die von ihm geplanten Arbeitsabläufe erkennen können.</p> <p>Gefordert werden die Darbietung der beabsichtigten Herangehensweise und die Umsetzung in Text und ggf. Bild in übersichtlicher Tabellenstruktur. Der Umfang ist vom Bieter frei wählbar. Es genügt jedoch nicht, lediglich allgemeingültige Unternehmensbroschüren vorzulegen. Das Vergeben der Punkte erfolgt nach dem unten aufgeführten Punkteschlüssel von 0 bis 4.</p>		
3	<p><b>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</b></p> <p>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet.</p> <p>Der Bieter legt in Text und ggf. Bild dar (kann in Verbindung mit dem Konzept des zweiten Kriteriums erfolgen), wie das für die Leistung eingeplante Personal organisiert wird, um die vorgesehenen Leistungen ordnungsgemäß zu erfüllen. Bewertet werden die Darstellung der strukturellen und zeitlichen Lösungen für den Einsatz des für das Projekt eingeplanten Personals. Die Verteilung der Zuständigkeiten bei der Ausführung des Auftrags, die Präsenz des Personals vor Ort sowie Regelungen zur Stellvertretung sind ebenso darzulegen und fließen in die Bewertung ein.</p>		30 %

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
<b>Los 4</b>	Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - HLS + Wärmeschutz  Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS) (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7), Bauphysik - Wärmeschutz  <b>Nachlass (%)</b> _____		
4.1	Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS)  Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS) (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7)	<b>Menge:</b> 1 Honorar  <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar  <b>Nettopreis in Euro</b> _____  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %  <b>Nachlass (%)</b> _____	
4.2	Bauphysik - Wärmeschutz	<b>Menge:</b> 1 Honorar  <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar  <b>Nettopreis in Euro</b> _____  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %  <b>Nachlass (%)</b> _____	

**Skonto**

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

**Wertungsschema**

Der Zuschlag wird nach Maßgabe von § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Im Zuge der Auswertung von Angeboten möchte der Auftraggeber einen Eindruck gewinnen, wie die im Rahmen der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter an die anstehende Arbeitsaufgabe (das Projekt) herangehen. Den Zuschlag erhält jenes Angebot, welches die bestmögliche Leistung erwarten lässt und unter Berücksichtigung aller nachstehend genannten Regelungen, Kriterien und Gewichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Ermittlung des Angebotes mit der bestmöglichen Leistung kommen die nachfolgend aufgeführten Einzelkriterien mit folgender prozentualer Gewichtung zur Anwendung:

1. Brutto-Gesamtangebotshonorar (20 %),
2. Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzepts) (50 %),
3. Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzepts) (30 %).

Die Angebote werden nach Maßgabe der angegebenen prozentualen Gewichtung in einem relativen Vergleich zueinander bewertet.

Für den Fall der Punktgleichheit entscheidet über den Zuschlag nacheinander:

- a. das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar,
- b. das Losverfahren.

Die Bewertung jedes einzelnen Zuschlagskriteriums erfolgt je Fachlos separat und bemisst sich nach den durch den Auftraggeber im Rahmen der Wertung zu vergebenden Punkten. Der Auftraggeber vergibt dabei für alle oben genannten drei Zuschlagskriterien Punkte in der Spreizung von 0 bis 4. Die sich hinter der Wertigkeit der Punkte verbergende Bedeutung kann dem unten aufgeführten und verbalisierten Punkteschlüssel entnommen werden. Die zu vergebenden Punkte von 0 bis 4 werden mit den je Zuschlagskriterium in der oben dargestellten Matrix angegebenen Basiseinheiten multipliziert. Die sich daraus ergebenden (Be-)Wertungspunkte werden addiert und bilden in Summe das Gesamtergebnis dieser Bewertung für jedes einzelne Fachlos. Insgesamt können über diesen Rechenweg pro Fachlos 380 (Be-)Wertungspunkte erreicht werden. Diese entsprechen einer Gesamtgewichtung von 100 %. Diese maximal erreichbaren (Be-)Wertungspunkte gelten für alle Fachlose gleichermaßen.

Die Bewertung der Kriterien 2. und 3. wird nach einem Punkteschlüssel zwischen 0 bis 4 Punkten vorgenommen. Die Erläuterung des Punkteschlüssels ist dem Ausschreibungsdokument "Bewerbungs- und teilnahmebedingungen" zu entnehmen.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<p><b>Brutto-Gesamtangebotshonorar</b></p> <p>Bei diesem Wertungskriterium erhält das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar die maximal erzielbare Punktzahl von 10 Punkten. Jedes preisintensivere Angebot wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl.</p> <p>Nur bei diesem Kriterium gibt es halbe Punkte. Je 2 % höherem Angebotshonorar gegenüber dem Bestbietenden wird je ein halber Punkt weniger vergeben. Ab einem um 40 % höheren Angebotshonorar gegenüber dem Bieter mit dem niedrigsten wertbaren Honorar werden für dieses Kriterium keine Punkte mehr vergeben.</p>		20 %
2	<p><b>Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes</b></p>		50 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>... im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet. Der Bieter hat zur Bewertung seines Angebots durch den Auftraggeber nach diesem Zuschlagskriterium ein Konzept über die Darstellung der Herangehensweise und Umsetzung des Projektes, der Einbindung der Schulleitung, weiterer Projektbeteiligter (Stadtverwaltung Oschatz, Landratsamt Nordsachsen, Grundstücksnachbarn etc.) sowie des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements darzubieten. In dem Konzept muss der Bieter darstellen, ob sein Angebot die Anforderungen an die ausgeschriebene Leistung erfüllt und wie er an die Realisierung des ausgeschriebenen Projektes herangeht. Der Auftraggeber möchte vom Bieter fachlich-inhaltliche Fragen zur Umsetzung des Projektes beantwortet wissen und die von ihm geplanten Arbeitsabläufe erkennen können.</p> <p>Gefordert werden die Darbietung der beabsichtigten Herangehensweise und die Umsetzung in Text und ggf. Bild in übersichtlicher Tabellenstruktur. Der Umfang ist vom Bieter frei wählbar. Es genügt jedoch nicht, lediglich allgemeingültige Unternehmensbroschüren vorzulegen. Das Vergeben der Punkte erfolgt nach dem unten aufgeführten Punkteschlüssel von 0 bis 4.</p>		
3	<p><b>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</b></p> <p>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen</p>		30 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Darstellung bewertet. Der Bieter legt in Text und ggf. Bild dar (kann in Verbindung mit dem Konzept des zweiten Kriteriums erfolgen), wie das für die Leistung eingeplante Personal organisiert wird, um die vorgesehenen Leistungen ordnungsgemäß zu erfüllen. Bewertet werden die Darstellung der strukturellen und zeitlichen Lösungen für den Einsatz des für das Projekt eingeplanten Personals. Die Verteilung der Zuständigkeiten bei der Ausführung des Auftrags, die Präsenz des Personals vor Ort sowie Regelungen zur Stellvertretung sind ebenso darzulegen und fließen in die Bewertung ein.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
Los 5	Brandschutzplanung	<b>Menge:</b> 1 Honorar <b>Preiseinheit:</b> 1 Honorar <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ % <b>Nachlass (%)</b> _____	<input type="text"/>

### Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

### Wertungsschema

Der Zuschlag wird nach Maßgabe von § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Im Zuge der Auswertung von Angeboten möchte der Auftraggeber einen Eindruck gewinnen, wie die im Rahmen der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter an die anstehende Arbeitsaufgabe (das Projekt) herangehen. Den Zuschlag erhält jenes Angebot, welches die bestmögliche Leistung erwarten lässt und unter Berücksichtigung aller nachstehend genannten Regelungen, Kriterien und Gewichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Ermittlung des Angebotes mit der bestmöglichen Leistung kommen die nachfolgend aufgeführten Einzelkriterien mit folgender prozentualer Gewichtung zur Anwendung:

1. Brutto-Gesamtangebotshonorar (20 %),
2. Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzepts) (50 %),
3. Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung (Bewertung erfolgt anhand eines einzureichenden Konzepts) (30 %).

Die Angebote werden nach Maßgabe der angegebenen prozentualen Gewichtung in einem relativen Vergleich zueinander bewertet.

Für den Fall der Punktgleichheit entscheidet über den Zuschlag nacheinander:

- a. das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar,
- b. das Losverfahren.

Die Bewertung jedes einzelnen Zuschlagskriteriums erfolgt je Fachlos separat und bemisst sich nach den durch den Auftraggeber im Rahmen der Wertung zu vergebenden Punkten. Der Auftraggeber vergibt dabei für alle oben genannten drei Zuschlagskriterien Punkte in der Spreizung von 0 bis 4. Die sich hinter der Wertigkeit der Punkte verbergende Bedeutung kann

dem unten aufgeführten und verbalisierten Punkteschlüssel entnommen werden. Die zu vergebenden Punkte von 0 bis 4 werden mit den je Zuschlagskriterium in der oben dargestellten Matrix angegebenen Basiseinheiten multipliziert. Die sich daraus ergebenden (Be-)Wertungspunkte werden addiert und bilden in Summe das Gesamtergebnis dieser Bewertung für jedes einzelne Fachlos. Insgesamt können über diesen Rechenweg pro Fachlos 380 (Be-)Wertungspunkte erreicht werden. Diese entsprechen einer Gesamtgewichtung von 100 %. Diese maximal erreichbaren (Be-)Wertungspunkte gelten für alle Fachlose gleichermaßen.

Die Bewertung der Kriterien 2. und 3. wird nach einem Punkteschlüssel zwischen 0 bis 4 Punkten vorgenommen. Die Erläuterung des Punkteschlüssels ist dem Ausschreibungsdokument "Bewerbungs- und teilnahmebedingungen" zu entnehmen.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<p><b>Brutto-Gesamtangebotshonorar</b> Bei diesem Wertungskriterium erhält das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtangebotshonorar die maximal erzielbare Punktzahl von 10 Punkten. Jedes preisintensivere Angebot wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl. Nur bei diesem Kriterium gibt es halbe Punkte. Je 2 % höherem Angebotshonorar gegenüber dem Bestbietenden wird je ein halber Punkt weniger vergeben. Ab einem um 40 % höheren Angebotshonorar gegenüber dem Bieter mit dem niedrigsten wertbaren Honorar werden für dieses Kriterium keine Punkte mehr vergeben.</p>		20 %
2	<p><b>Erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes</b> ... im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die erwartbare Güte und Qualität zur Herangehensweise an die Umsetzung des Projektes im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet. Der Bieter hat zur Bewertung seines Angebots durch den Auftraggeber nach diesem Zuschlagskriterium ein Konzept über die Darstellung der Herangehensweise und Umsetzung des Projektes, der Einbindung der Schulleitung, weiterer Projektbeteiligter (Stadtverwaltung Oschatz, Landratsamt Nordsachsen, Grundstücksnachbarn etc.) sowie des Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagements darzubieten. In dem Konzept muss der Bieter darstellen, ob sein Angebot die</p>		50 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Anforderungen an die ausgeschriebene Leistung erfüllt und wie er an die Realisierung des ausgeschriebenen Projektes herangeht. Der Auftraggeber möchte vom Bieter fachlich-inhaltliche Fragen zur Umsetzung des Projektes beantwortet wissen und die von ihm geplanten Arbeitsabläufe erkennen können.</p> <p>Gefordert werden die Darbietung der beabsichtigten Herangehensweise und die Umsetzung in Text und ggf. Bild in übersichtlicher Tabellenstruktur. Der Umfang ist vom Bieter frei wählbar. Es genügt jedoch nicht, lediglich allgemeingültige Unternehmensbroschüren vorzulegen. Das Vergeben der Punkte erfolgt nach dem unten aufgeführten Punkteschlüssel von 0 bis 4.</p>		
3	<p><b>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</b></p> <p>Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung</p> <p>Mit diesem Kriterium wird die Organisation des Projektteams im Rahmen einer konzeptionellen Darstellung bewertet.</p> <p>Der Bieter legt in Text und ggf. Bild dar (kann in Verbindung mit dem Konzept des zweiten Kriteriums erfolgen), wie das für die Leistung eingeplante Personal organisiert wird, um die vorgesehenen Leistungen ordnungsgemäß zu erfüllen. Bewertet werden die Darstellung der strukturellen und zeitlichen Lösungen für den Einsatz des für das Projekt eingeplanten Personals. Die Verteilung der Zuständigkeiten bei der Ausführung des Auftrags, die Präsenz des Personals vor Ort sowie Regelungen zur Stellvertretung sind ebenso darzulegen und fließen in die Bewertung ein.</p>		30 %

## Angebot

Los	Kurzbezeichnung	Nachlass in %	Nettosumme inkl. Nachlass (EUR)	Bruttosumme inkl. Nachlass (EUR)
1	Fachplanungen			
2	Tragwerksplanung			
3	Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - Elektrotechnik (ELT)			
4	Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - HLS + Wärmeschutz			
5	Brandschutzplanung			

<b>Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.</b>	<b>Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):</b>	<input type="text"/>
	<b>Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):</b>	<input type="text"/>